

Grundsätze der Interessenvertretung

Ziel

Der SZBLIND stellt für seine Mitgliedorganisationen eine koordinierte, wirksame, effiziente und widerspruchsfreie nationale Interessenvertretung sicher.

So handelt die Interessenvertretung des SZBLIND

pragmatisch	Forderungen sind praktisch umsetzbar, fachlich fundiert und politisch erreichbar.
lösungsorientiert	Lösungen und Teillösungen stehen im Zentrum des Handelns.
nachvollziehbar	Die Kommunikation erfolgt klar, verständlich und adressatengerecht.
mehrheitsfähig	Um Anliegen erfolgreich zu positionieren, werden parteiübergreifende Rückmeldungen eingeholt und berücksichtigt.
differenziert	Die unterschiedlichen Perspektiven werden bei der Erarbeitung sachgerechter Lösungen berücksichtigt.
kooperativ	In der Zusammenarbeit erfolgt der Austausch auf Augenhöhe und im offenen Dialog.

Rollen

Im Bereich Hörsehbehindertenwesen, Fachhilfe oder weiteren Institutionen der Branche kommt der Interessenvertretung des SZBLIND eine koordinierende oder führende Rolle zu.

Im Bereich der Selbsthilfe übernimmt der SZBLIND in Abstimmung mit den Selbsthilfeorganisationen je nach Dossier eine koordinierende und/oder ausführende Rolle.

Arbeitsmethodik

Die Interessenvertretung des SZBLIND stützt ihre Aktivitäten auf fundierte Daten und priorisiert ihre Schwerpunkte unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Sie nutzt ihr Netzwerk, um Lösungsansätze zu entwickeln.